

Erinnerung an Kriegsgefangene

Kunstprojekt „So weit die Füße tragen“ gestern enthüllt

■ **Westoverledingen (aj)** An die Geschichte der Russenstraße erinnert seit gestern das Kunstprojekt „So weit die Füße tragen“ des Leeraaner Malers und Bildhauers Gerhard Christmann. Rund 70 Vertreter aus Politik und Wirtschaft, von der Ostfriesischen Landschaft und Anwohner waren dabei, als das Denkmal feierlich enthüllt wurde.

Die Russenstraße verbindet das Oberledingerland und Papenburg. Mitte Juni hatte es eine 11,6 Kilometer lange Gedenkwanderung gegeben, die an das Leid der russischen Kriegsgefangenen erinnern sollte. Von allen Teilnehmern wurden im Anschluss an die Aktion Fußabdrücke genommen und in Beton gegossen. Das Denkmal, das an der Ecke Russenstraße/Lindenstraße steht, wurde von der Gruppe „Denkmalsprojekt Russenstraße“ gefertigt.



Das Denkmal an der Russenstraße in Westoverledingen wurde gestern im Beisein des Künstlers Gerhard Christmann, Dr. Keno Borde und Helmut Collmann (v. l.) feierlich enthüllt.

Foto: Heinz Dahlmann